



Neben der Verabschiedung des Haushaltsplans 2022 standen die Beratungen zur Ausstattung der Außenanlagen des Kindergartens „Arche Noah“ sowie die Festlegung umfangreicher Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Gemeindegebiet auf der Tagesordnung der ersten Gemeinderatssitzung im neuen Jahr.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 der Gemeinde Heuchlingen beschlossen

Nach der Vorberatung und Erörterung des Haushaltsplans in der Dezembersitzung konnte nun der Satzungsbeschluss für den aktuellen Haushalt gefasst werden. Seit 2020 wird der Haushaltsplan in Form des „Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR)“ aufgestellt.

Bürgermeister Lang stellte die wesentlichen Zahlen und Projekte des Haushaltsplans vor und bemerkte, dass der Ergebnishaushalt mit ordentlichen Erträgen von 4.461.710 € schließt. Dem gegenüber stehen ordentlichen Aufwendungen von 4.559.519 €.

Im Saldo ist dies ein veranschlagtes Gesamtergebnis (Fehlbetrag) von -97.809 €. Hierzu ergänzend steht ein veranschlagtes Sonderergebnis aus den Bauplatzerlösen von 900.000 €. Der Ergebnishaushalt stellt daher ein veranschlagtes Gesamtergebnis von 802.191 € dar.

Im Finanzhaushalt ergibt sich ein Zahlungsmittelüberfluss von 217.800 €. Dieser ist in etwa vergleichbar mit der früheren „Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt“ und reicht aus, um die Kredittilgung im Jahr 2022 zu decken.

Die im Finanzhaushalt aufgeführten Investitionen weisen einen Betrag von 2.453.500 € aus. Diesem stehen Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten von 2.397.000 € gegenüber. Dabei sind für das Jahr 2022 neben der Erschließung des Baugebiets „Lindenbrunnen, 1. Bauabschnitt“ und dem Neubau des Reserve-Trinkwasserspeichers mit Druckerhöhungsanlage die Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs (GWL-1) als Ersatz für das bisherige LF 8, sowie die Ersatzbeschaffung eines Radladers für den gemeindlichen Bauhof eingeplant. Zudem sind Gelder für Spielgeräte und Gestaltung des Außenbereichs des Kindergartens Arche Noah eingestellt, sowie Planungskosten für die Modernisierung des Wasserwerks Heuchlingen, den Ausbau der Breitbandinfrastruktur und Umstellung auf Digitalfunk bei der Feuerwehr.

Zum 1.1.2022 verfügt die Gemeinde über liquide Mittel in Höhe von ca. 765.000 €.

Die Planung 2022 sieht keine Kreditermächtigungen für neue Investitionskredite vor. Da gleichzeitig eine planmäßige Jahrestilgung geplant ist, reduziert sich der Schuldenstand der Gemeinde zum 31.12.2022 auf voraussichtlich 366 €/ Einwohner.

Bürgermeister Lang wies darauf hin, dass die Gemeinde Heuchlingen im laufenden Jahr 2022 und auch in den Folgejahren wieder erheblich investieren wird. Die wichtigsten langfristigen Ziele sind dabei der Ausbau und Erhalt der öffentlichen Infrastruktur, die Bereitstellung von Bauland verbunden mit einer geordneten Ortsentwicklung, sowie die Sicherung einer bedarfsgerechten Kinderbetreuung. Der finanzielle Spielraum der Gemeinde wird durch stetig steigende Aufwendungen und Standards im Pflichtaufgabenbereich immer weiter eingeengt. Da die Gemeinde über wenige eigene Einnahmequellen verfügt, ist sie sehr stark von der Entwicklung der Gesamtkonjunktur und dem daraus resultierenden Steueraufkommen in Bund und Land abhängig.

Je nach tatsächlicher Entwicklung muss eventuell in den Folgejahren die Finanzplanung angepasst werden.

Nach weiterer Beratung wurde die „Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022“ vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Der abschließende Dank von Bürgermeister Lang galt Kämmerer Fabien Streicher und den an der Erstellung des Haushaltsplans beteiligten Mitarbeitern.

Gesamtkonzept für die Ausstattung der Außenanlagen im Kindergarten „Arche Noah“ erstellt

Im Januar 2020 wurde das neue Kindergartengebäude in Betrieb genommen. Beim damaligen Bau wurde bewusst bei den Außenanlagen vorerst „nur“ eine Grundausrüstung bereitgestellt.

Nachdem nun gute Erfahrungen im praktischen Betrieb vorliegen, konnte der Kindergarten mit fachlicher Unterstützung der freien Landschaftsarchitektin Sigrid Bombera nun gemeinsam die Konzeption für die finale Gesamtgestaltung der Außenanlagen erstellen. Im Haushaltsplan 2022 sind für die Umsetzung 50.000 € eingestellt.

In der Sitzung stellte Frau Bombera die verschiedenen Möglichkeiten von Spielgeräten und Ausstattungsgegenständen für die Bereiche der unter bzw. über 3jährigen Kinder vor. Auch soll eine ausreichend große Rasenfläche für flexible Nutzungen freigehalten werden. Die für das Gesamtkonzept ermittelten Kosten belaufen sich auf rund 84.500 €. Da diese deutlich über dem bereitgestellten Budget liegen, soll hier noch nach sinnvollen Einsparmöglichkeiten (z.B. auch durch Einbeziehung der Eltern bei geeigneten Einzelprojekten) gesucht werden. Das Gesamtkonzept überzeugte das Gremium. Der Gemeinderat stimmte zu, auf dieser Basis die nächsten Schritte anzugehen. Für die durch eine Fachfirma zu erledigenden Aufgaben (Erdarbeiten, Belagsarbeiten, Spielgeräte mit Montage und Fallschutz, Bepflanzungen) wird nun eine Ausschreibung erstellt. Die hieraus beauftragte Firma wird dann (auch unter Berücksichtigung der Lieferzeiten für die Spielgeräte) bis Oktober 2022 Zeit zur Umsetzung haben. Während der Bauzeit soll mittels eines Bauzauns jeweils ein Teilbereich des Gartens freigehalten und so für den Kindergarten nutzbar bleiben.

Aufstellungsbeschluss für Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Holzleuten-Ost“ gefasst

Auf einem Teilbereich der Flurstücke 1580 und 1581 nördlich der Bühlgasse in Holzleuten sollen ein zusätzliches Stall- und Wirtschaftsgebäude mit Paddocks sowie Round Pan und einem Dressurviereck für einen pferdewirtschaftlichen Betrieb realisiert werden.

Mit einer Klarstellungs- und Ergänzungssatzung soll gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB durch Satzung diese Außenbereichsfläche in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil einbezogen werden, welche durch die bauliche Nutzung der angrenzenden Bereiche entsprechend geprägt wird.

Vorab wurde eine artenschutzrechtliche Relevanzuntersuchung mit Prüfung der artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände nach § 44 BNatSchG durchgeführt. Außerdem ist eine Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung zur Satzung erforderlich.

Für die angedachte bauliche Erweiterung am östlichen Ortsrand von Holzleuten wurde bereits ein Planungsauftrag an das Ingenieurbüro „stadtlandingenieure“ vergeben und mit dem Antragsteller ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen. Durch den Abschluss des städtebaulichen Vertrages verbleibt die Planungshoheit für das Verfahren bei der Gemeinde; die Planungskosten trägt der Antragsteller.

Nach Vorstellung der Planung durch Bürgermeister Lang fasste der Gemeinderat einstimmig den Aufstellungsbeschluss für die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung. Die Verwaltung wurde beauftragt, das Satzungsverfahren durchzuführen und die Öffentlichkeit sowie die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Straßenunterhaltungsmaßnahmen festgelegt

Die Gemeinde Heuchlingen verfügt über ein umfangreiches Straßen- und Wegenetz. Um diese zentrale Infrastruktur in der Substanz zu erhalten, sind regelmäßige Unterhaltungsmaßnahmen wichtig, informierte Bürgermeister Lang. Insbesondere wenn kein teurer Vollausbau ansteht, können oft durch „Belagsarbeiten“ Schadensbereiche nochmals repariert und damit Folgeschäden vermieden werden. Im Haushaltsplan wurden daher für die Finanzierung eines größeren Maßnahmenpakets für Straßen-, Wege- und Brückenunterhaltung insgesamt 250.000 € eingestellt.

In Zusammenarbeit mit dem gemeindlichen Bauhof und dem Ingenieurbüro LK&P wurden die verschiedenen bekannten bzw. in den letzten Monaten der Gemeinde gemeldeten Schadstellen geprüft. Hieraus ergab sich eine Vorschlagsliste mit 16 Einzelmaßnahmen, die dem Gemeinderat zusammen mit einer jeweiligen Kostenschätzung vorgelegt wurde.

Von Seiten der Verwaltung wird eine frühzeitige Ausschreibung empfohlen, da die regionalen Baufirmen wohl auch 2022 „gut ausgelastet sind“ und derartige aus vielen Einzel-Baustellen bestehenden Sanierungsmaßnahmen personalintensiv sind. Damit kann interessierten Firmen für die Ausführung ein etwas größerer Zeitkorridor eingeräumt werden und trotzdem eine Ausführung in der warmen Jahreszeit erfolgen (dies ist v.a. bei „doppelten Oberflächenbehandlungen (Bitumen-Splitt)“ wichtig). Dem angedachten Ausschreibungspaket wurde zugestimmt und das Büro LK&P mit der Angebotseinholung beauftragt.

Nahverkehrsplan des Ostalbkreises

Der Ostalbkreis hat einen Entwurf für die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes vorgelegt. Dieser umfasst die verschiedenen öffentlichen Mobilitätsangebote (v.a. Bus & Bahn) und ist in regelmäßigen Zeitabständen aufzustellen bzw. fortzuschreiben.

Der Plan dient der Sicherung und der Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs im Sinne des Personenbeförderungsgesetzes. Der Plan wird unter anderem unter Beteiligung der Städte und Gemeinden im Gebiet des Aufgabenträgers (hier des Landkreises Ostalbkreis) erstellt.

Bürgermeister Lang erläuterte, dass dem Entwurf zu entnehmen ist, dass Heuchlingen in der Kategorie II geführt wird. In dieser Kategorie II ist vorgesehen, dass künftig ein grundsätzlicher Stundentakt vorgesehen ist. Aus dem Vergleich Bestand zur Planung ergibt sich hier dann vor allem an den Wochenenden und Feiertagen eine Verbesserung.

Ein solcher, wünschenswerter Ausbau des ÖPNV bedingt allerdings auch, dass die Menschen die Angebote auch nutzen und ihr Mobilitätsverhalten nachhaltig in Richtung Bus und Bahn verändern. Vom Entwurf des Nahverkehrsplanes des Ostalbkreises nahm der Gemeinderat Kenntnis.

Bausachen

Dem geplanten Neubau eines Einfamilienhauses in der Kirchbühlstraße wurde zugestimmt und das Einvernehmen erteilt.

Sonstiges

Bei der Gemeinde Heuchlingen sind **Spenden** für eine Trinkwasserschankanlage in der Schule, sowie für die Schulausstattung eingegangen. Der Spendenannahme wurde zugestimmt.

Über die aktuelle **Corona-Entwicklung im Kindergarten und in der Schule** informierte Bürgermeister Lang anschließend. Beide Einrichtungen sind verstärkt betroffen und der Betrieb ist nur mit zusätzlichen Auflagen oder Einschränkungen möglich.

Der von der Gemeindeverwaltung erstellte **Jahresrückblick 2021** wurde in den vergangenen Tagen an alle Haushalte zugestellt.

Die Ausschreibung für das neue **Feuerwehrfahrzeug GWL-1** wurde durchgeführt. Am Freitag, 4. Februar findet diesbezüglich die **Submission** (Angebotseröffnung) statt.

Bürgermeister Lang erklärte, dass im Rahmen der Eigenkontrollverordnung in diesem Jahr in verschiedenen Schmutzwasserkanälen einzelner Straßen in Heuchlingen und Holzleuten **Kanalbefahrungen** durchgeführt werden müssen. Haushaltsmittel von 50.000 € sind im Haushaltsplan eingestellt. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe an die Fa. Hofele, Waldstetten, zu. Die vom Ingenieurbüro LK&P. erstellten Auswertungen der Befahrungen sollen dann bis Sommer vorliegen und die Grundlage für künftige Maßnahmen (Inliner-/Partlinersanierungen) bilden.

Von Seiten eines Gemeinderats wird auf ein baufälliges Gebäude im Bereich Kirchbühlstraße hingewiesen. Hier sollen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr ergriffen werden.

Anschließend beriet der Gemeinderat nichtöffentlich weiter.